



Tracking - Laser - 20-Stunden-Wettfahrt - Niederländische 2k Team Racing Meister - Urlaubsgrüße

Die 3. Mittwochsregatta – per App zum Nacherleben

Bei grau verhangenem Himmel, frischen Temperaturen, aber kräftigem, verhältnismäßig beständigem Wind gingen 20 Schiffe an den Start. Drei davon hatten Handys an Bord, auf denen die Tracking-App *raceQs* während der Wettfahrt mitlief. Somit konnte auf einem Rechner im Club nahezu live (fünf Minuten Verzögerung) das Geschehen draußen auf dem Wannsee mitverfolgt werden. Außerdem bietet *raceQs* die Möglichkeit, die Daten zu speichern und den Regattaverlauf späterhin in Ruhe erneut zu betrachten und zu analysieren. Die kostenlose App kommt auch bei den [60 Seemeilen von Berlin \(http://60seemeilen.de/\)](http://60seemeilen.de/) zum Einsatz und kann uns bei den zukünftigen [Mittwochsregatten \(http://raceqs.com/regattas/69599\)](http://raceqs.com/regattas/69599) begleiten.

Das Beispiel vom letzten Mittwoch (22. Mai) steht [hier \(http://raceqs.com/regattas/69599?eventId=75652\)](http://raceqs.com/regattas/69599?eventId=75652) zum Abruf bereit. Nähere Informationen finden sich auf der [Webseite \(https://raceqs.com/\)](https://raceqs.com/) der Entwickler. Und für die praktische Hilfe vor Ort können Martin Meyer, Matthias Menningen und Martin Romberg angesprochen werden.

Sieger hatten wir am Mittwoch natürlich auch: 1. Platz: Saga (Thomas Metzging), 2. Platz: Sweet Sixteen (Saskia Schlitter), 3. Platz:

Mistral (Dr. Klaus Hunger) - Die komplette Ergebnisliste findet sich  [hier](#)

[\(https://www.pyc.de/sites/default/files/pdf_content/miwett2019tag3.pdf\)](https://www.pyc.de/sites/default/files/pdf_content/miwett2019tag3.pdf).

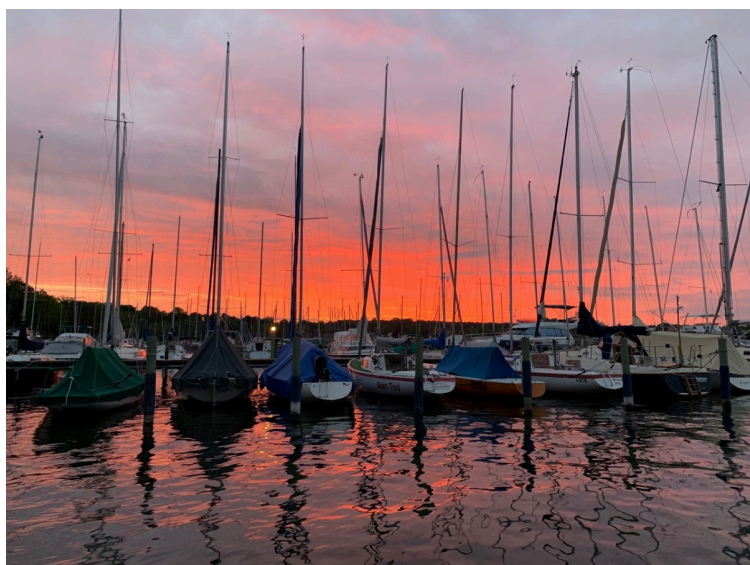


Foto: Thorsten Bachler

Willi-Möllmer-Gedächtnispreis des SCO – mit rekordverdächtigen Teilnehmerzahlen des PYC

Generationenübergreifendes Lasersegeln war am letzten Wochenende wieder angesagt. Vom Opti-Umsteiger bei seiner ersten Laserregatta bis zum erfahrenen UHU - Laser Standard Grand Master - waren alle Altersgruppen dabei. Insgesamt 13 Laserseglerinnen und -segler machten sich auf den Weg zur Großen Breite und stellten insgesamt fast ein Viertel des Feldes (alle drei Klassen zusammengenommen). Die drei Starter im 4.7, vier Radial-Segler und sechs Standards konnten folgende Erfolge vermelden: Ruben Beerhues (4.7) 2. Platz, Alessandro Tongiorgi (4.7) 4. Platz, Karlotta Greinert (Radial) 6. Platz, Bernardo Low-Beer (Standard) 4. Platz.

Die vollständigen [Ergebnisse \(http://www.raceoffice.org/event.php?eid=5084828145c38d2ec2e0cf\)](http://www.raceoffice.org/event.php?eid=5084828145c38d2ec2e0cf) können auf den Seiten von [raceoffice.org](http://www.raceoffice.org) eingesehen werden. Außerdem hat Samuel Tolckmitt, der Jüngste im Bunde, einen kurzen [Bericht \(https://www.pyc.de/aktuelles/die-erste-regatta\)](https://www.pyc.de/aktuelles/die-erste-regatta) verfasst.



Fotos: SP

55 Stunden Fahrtenabenteuer in Berlin

60 Seemeilen auf Wannsee und Unterhavel & 20-Stunden-Wettfahrt auf dem Müggelsee – Pokalregatten mit Fahrtensegelcharakter, die man einfach erleben muss!!!

- Teil 1: 70. Wettfahrt über 20 Stunden auf dem Müggelsee

17. Mai, 11.00 Uhr: Mast- und Ablegen beim PYC – Ziel Müggelsee. Überführung auf eigenem Kiel über Kl. Wannsee, Teltowkanal, Spree und Müggelspree.

17:45 Uhr: fest im SGaM, Boot klar machen ... griechisches Abendessen ... Bierumtrunk ... Koje.

18. Mai, 07:30 Uhr: Aufstehen, Einkauf Friedrichshagen, Frühstück, Boot für Regatta klar machen.

Ab 11:00 Uhr: Bier- und Grillstand, Klönen, etc., 14:00 Steuermannsbesprechung, 15:05 Start: Bei frischem Wind ging es in die ersten Runden, ab 19:30 nahm der Wind immer mehr ab. Zwischen Sonnenuntergang und -aufgang blieb uns nur ein teilweise sehr kleines Lüftchen zum Segeln übrig, dafür war es nicht zu kalt. Wir hatten eine klare und trockene Vollmondnacht und super Sonnenauf- und -untergänge. Bedingt durch den sehr drehenden Wind (von NO bis SO) und das Windsuchen in der Nacht, haben wir den See „vermessen“.

19. Mai, 10:00 Uhr: Zieldurchgang, Wind nahm beim Anlegen wieder erheblich zu. - Morgentoilette, Abrechnen Wettfahrtleitung, Mastlegen und ab wieder zurück zum Wannsee, PYC.

16:30 Uhr: Mast gestellt, fest im PYC.

2 ½ tolle Tage mit einer besonderen Mischung aus ernsthaftem Wettsegeln, Freizeitspaß und Naturgenuss liegen hinter uns, sind „todmüde“ aber zufrieden, dass wir uns aus dem Alltagstrott befreien und Ungewöhnliches erleben konnten - und zwar hier in Berlin, direkt vor der Haustür.

--- Gesegelt: 78 km ; unter Motor 84 km, 2 Schleusen, 55 Std. Fahrtenabenteuer in Berlin.

- Teil 2: Die 60 Seemeilen von Berlin am 14./15. Juni!

Hans-Joachim Motzkus, Michael Henze, Matthias Haller

Unser Boot: Delanta 80, Bj. 1976



Fotos: Matthias Haller

Nora und Lulu – niederländische Meisterinnen im Team Race

Die holländische Meisterschaft im Teamrace fand vom 17. bis 19. Mai 2019 in Medemblik auf dem IJsselmeer statt.

Die besten Segler der Disziplin Teamrace messen sich normalerweise in der Regattaserie „2k Teamracing“ mit Events auf der ganzen Welt. Es segeln hier immer vier Boote gegeneinander (also pro Team zwei Boote), in Holland sind es Elliots, auf denen jeweils drei Segler sitzen. Ein Rennen verliert das Team mit dem letzten Platz. In Medemblik wurden in drei Tagen vier „Round Robins“ geseget, das heißt jedes Team segelte vier Mal gegen jedes andere Team.

Wir waren Teil des international zusammengewürfelten Teams „Costa Olanda“ mit den sehr erfahrenen 2k-Skippnern Dirk-Jan Korpershoek (NED) und Miles Jones (GB). In der Vorrunde konnten wir alle 20 Rennen für uns entscheiden und zogen so am Sonntag ins Finale ein. Hier wurde es bei ca. 20 Knoten kurzzeitig noch einmal spannend, aber routiniert drehte das niederländisch-britische Skipperduett die Lage zu unseren Gunsten und so konnten wir die Regatta ungeschlagen auf dem [ersten Platz](https://www.dmtra.nl/nieuws/costa-olanda-wins-2k-medemblik) (<https://www.dmtra.nl/nieuws/costa-olanda-wins-2k-medemblik>) beenden.

Nach einem herrlichen Segelwochenende begaben wir uns dann auf die Autobahn, wo wir ausgiebig in Erinnerungen an alte Optizeiten schwelgten, denn schließlich ist es ja der PYC, der mit dem Opti-Team-Cup den Grundstein für unsere Teamraceleidenschaft legte! :-)

Nora Weger und Luisa Schumann



Foto: Luisa Schumann

Urlaubsgrüße von den Kykladen ...

... sendet unser Sportobmann Carsten Hanisch, der hier den PYC-Stander über der Bucht von Kini auf Siros wehen lässt:



Foto: Carsten Hanisch

Termine

Mittwochsregatta: 29.05.2019

Yardstick Trophy (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/fcb03049-bfd7-4333-9688-b8cc60da3a8a#!/>): 30.05.2019

Wannsee-Woche (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/208373ed-367b-47f2-a1d0-26331d41ba17#!/>): 31.05. - 02.06.2019

Mittwochsregatta: 05.06.2019

Opti-Pfingst-Festival: 08. - 10.06.2019

(PYC (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/e661979f-3a8f-4526-a3df-063be7a42f3c#!/>)) - Opti A /

VSaW (<http://manage2sail.com/ch/event/5a04799a-bba8-41f7-8abc-163c7c7faa85#!/>) Opti B)

Pfingstfrühkonzert: 09.06.2019

Sigrun Putjenter, 24.05.2019

